

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 104 (1986)
Heft: 35

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Sektionen

Aargau

150 Jahre SIA Schweiz



Giornata
Journée

Tag

19.6.1987

Das OK SIA-Tag 1987 präsentiert Ihnen das Signet, unter dem Sie in loser Folge an dieser Stelle über Vorbereitungen, Höhepunkte, administrative Belange, über Gags und über ernste Themen orientiert werden.

Aarau, die Stadt der schönen Giebel, hat dem Signet Pate gestanden. Aarau als Gründerstadt wird am 19. Juni 1987 Festort sein für die Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag des SIA Schweiz.

Notieren Sie sich heute bereits das Datum, den 19. Juni 1987. Das OK SIA-Tag 1987 ist seit einem Jahr daran, Sie alle mit einem

feierlichen, mit einem lustigen, mit einem ernsthaften und mit einem unvergesslichen Programm von Einem zu überzeugen:

*Aarau und den SIA-Tag 1987
muss man erlebt haben!*

Sie hören in wenigen Wochen wieder von uns. Bis bald, Ihr

OK SIA-Tag 1987

Bern

Winterthurer Farbkurse. Prof. Werner Spillmann von der Abteilung Hochbau des Technikums Winterthur führt seit einigen Jahren einen Kurs zum Thema «Farbe als Gestaltungselement der Architektur» durch. Drei weitere Kurse sind für 1987 vorgesehen. Sagen Sie sich für das Programm der «Winterthurer Farbkurse» interessieren, wollen Sie dieses bitte umgehend beim SIA-Sekretariat Bern, Postfach 2149, 3001 Bern, bestellen.

8. Schweizerische Plastikausstellung in Biel (Exkursion). Treffpunkt: Montag, 8. September um 16 Uhr, Parkplatz Festhalle Bern (Guisanplatz).

Programm: 16 Uhr Abfahrt mit Car, Treffpunkt II um 16.45 Uhr im Volkshaus Biel (Rest. Rotonde), 17 Uhr Einführungsreferat durch N. Morgenthaler (künstlerischer Leiter

der Plastikausstellung), danach individuelle Besichtigung, Diskussion mit Apéro und Nachtessen im Rest. Rotonde, 22 Uhr Rückfahrt mit Car nach Bern.

Anmeldung umgehend beim SIA-Sekretariat, Postfach 2149, 3001 Bern.

Bauklassenplan-Entwurf 1986 der Stadt Bern. Dienstag, 2. September, 19.30 Uhr, Hotel Bern.

Orientierungsveranstaltung mit anschliessender Diskussion. Es werden auch die bisherigen Erkenntnisse der BKP-Vernehmlasungsguppe der Fachvereine vorgestellt. Referenten sind die Mitglieder dieser Kommission. Einleitungsreferat von Dr. J. Sulzer (Stadtplaner Bern), Veranstaltungsleitung: Niklaus Hans, dipl. Arch. ETH/SIA.

Auskunft: Präsidentenkonferenz bernischer Bauplanungsfachverbände, Bundesplatz 4, 3011 Bern. Tel. 031/22 61 53.

Winterthur

Die Verantwortlichkeit des Ingenieurs (Vortrag). Donnerstag, 4. September, 20 Uhr, Hörsaal Ostgebäude E 407, Technikum Winterthur. Es spricht Dr. iur. W. Fischer (Rechtsanwalt, Juristische Abteilung Generalsekretariat SIA): «Die Verantwortlichkeit des Ingenieurs als Angestellter, frei Erwerbender und als Unternehmer».

Persönlich

Zum 70. Geburtstag von Max Berchtold

Mit ungebrochener Dynamik – wohl kaum kann die Rede von Ruhestand sein – wird Max Berchtold im September 1986 seinen 70. Geburtstag feiern. 1983 emeritierte Max Berchtold nach 24jähriger Tätigkeit am ETH-Institut für Thermodynamik und Verbrennungsmotoren in Zürich, welches er im Jahre 1960 von Prof. Dr. G. Eichelberger übernahm.

Max Berchtolds Interesse galt nebst der Lehre in erster Linie der Aufladung von Verbrennungsmotoren. Bereits als Assistent beschäftigte er sich mit der Entwicklung von Ladegebläsen für Flugmotoren. Während dieser Jahre (1941 bis 1945) ergab sich bereits die Gelegenheit zu einem Gedanken-austausch mit Ingenieuren der Firma Brown Boveri in Baden auf dem Gebiet der instationären Gasdynamik. Die Fortsetzung fand sich in den USA in Form des Comprex, einer gasdynamischen Druckwellenmaschine. Nach zwölf Auslandsjahren übernahm Max Berchtold an der ETH Zürich die Professur für Thermodynamik und Verbrennungsmotoren. In den nachfolgenden Jahren wurde mit grossem Schwung und Umsicht in Zusammenarbeit mit BBC Baden der Comprex in wesentlichen Teilen weiterentwickelt, unter besonderer Berücksichtigung dessen Zusammenwirkens mit Kolbenmaschinen.

Nebst der Gasdynamik galt das Interesse Max Berchtolds aber auch grundsätzlichen

thermodynamischen Fragen wie beispielsweise der Exergie, welche die Beurteilung unübersichtlicher thermodynamischer Prozesse ermöglicht.

Die für die Swissair entwickelten Schall-dämpfer für Triebwerkstandläufe und die Untersuchungen über eine wirksame Lärminderung bei gleichzeitiger Wirkungsgradsteigerung von Strahltriebwerken sind weitere Zeugen der Kreativität Max Berchtolds, getragen von einem ausgeprägten Sinn fürs ingenieurmässig Realisierbare.

Sein Ziel war stets, die wesentlichen Zusammenhänge zu sehen und zu verstehen. Von dieser Auffassung war auch sein Unterricht getragen. Die vielen weltweiten Industriekontakte schufen die Randbedingung für aktuelle Lehrveranstaltungen und Forschungsvorhaben. Unter seiner Betreuung sind eine Anzahl von Dissertationen mit praktischer industrieller Anwendung entstanden.

Wir freuen uns, mit Max Berchtold den 70. Geburtstag feiern zu können; wie eh und je ist er ein anregender und interessierter Gesprächspartner, ein begabter Ingenieur mit Blick fürs Wesentliche, und nicht zuletzt, erfreut er sich bester Gesundheit. M.K. Eberle

ETH Zürich

Vorträge zum 70. Geburtstag von Prof. Max Berchtold

Am 5. September finden im Auditorium Maximum Vorträge zu Ehren von Prof. Max Berchtold statt.

Programm: 10.30 Uhr Begrüssung; 10.45 Uhr «Gedanken zur Comprex-Entwicklung» von Dr. E. Jenny (Dir. Geschäftsbe-reich Aufladung, BBC Baden); «Betrachtungen zum Umweltverhalten von Flugtriebwerken» von W. Schurter (Dir. Dep. Technik, Swissair); «Kolbenkompressoren: eine fertig entwickelte Maschine?» von E. Müller (Leiter Entwicklung, Maschinenfabrik Sulzer Burckhard AG, Winterthur). Diskussion, danach (12.30 Uhr) Mittagessen in der Mensa (Anmeldung erforderlich). Ab 14.15 Uhr: «Membran trennverfahren – eine Alternative zu thermischen Trennverfahren» von Prof. Dr. F. Widmer (Inst. für Verfah-rens- und Kältetechnik, ETHZ); «Möglichkeiten und Grenzen der Brenngemisch-Aufbereitung beim Ottomotor zur Verminde- rung von Verbrauch und Emission» von Prof. Dr. H.P. Lenz (Inst. für Verbrennungs-kraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau, TU Wien); Diskussion; Kaffeepause; «Der Wärmetransport zwischen Arbeitsmedium und Brennraumwand» von Dr. K. Boulouchos und Dr. N. Hannoschöck (Inst. für Energie-technik, Laboratorium für Verbrennungs-motoren, ETHZ); «Weiterentwicklungsmög-lichkeiten des Grossdieselmotors – eine technische Herausforderung» von Prof. Dr. K. Eberle (Inst. für Energietechnik, Laboratorium für Verbrennungsmotoren, ETHZ); Diskussion. Ab 16.45 Uhr Rundgang durch das Laboratorium für Verbrennungsmoto-ren.

Auskunft: Institut für Energietechnik, Labo-ratorium für Verbrennungsmotoren, Prof. Dr. M.K. Eberle, Maschinenlaboratorium, Sonneggstrasse 3, ETHZ, 8092 Zürich. Tel. 01/256 24 74.